

think² – Repräsentationen des Ich

4.–5. Dez. 2015

Alte Universität, SR 201

Bertoldstraße 17, 79085 Freiburg

Menschen verfügen über die Fähigkeit, sich selbst mental zu repräsentieren und sich selbst mentale Zustände (z.B. „Ich denke“ und „Ich habe Schmerzen“) zuzuschreiben. Diese Fähigkeit ermöglicht Selbstverständnis und Selbstbewusstsein. Ziel des Workshops ist es, verschiedene Aspekte zum Thema *Ich-Repräsentationen* zu erörtern. Dazu gehören Fragen zur Natur solcher Repräsentationen im Spannungsfeld zwischen Kognitivismus und Expressivismus ebenso wie epistemologische Fragen zur Autorität der ersten Person und zur (Un-)Möglichkeit von Introspektion.

Freitag, 04.12.2015

- Ab 13.00 Ankunft & Kaffee
- 13.30 Begrüßung
- 13.45 – 15.00 Johannes Brandl (Salzburg): *Die Autorität der Ersten Person – ein graduelles Phänomen*
- 15.15 – 16.30 Gottfried Vosgerau (Düsseldorf): *Selbstwissen, Introspektion und das Erfassen der eigenen mentalen Zustände*
- 16.45 – 18.00 Wolfgang Freitag (Freiburg): *Selbstpräsentation und Selbstrepräsentation: eine sprachakttheoretische Annäherung*
- 19.00 Workshop-Dinner

Samstag, 05.12.2015

- 9.30 – 10.45 Katja Crone (Dortmund): *Strukturbedingungen des Selbstverständnisses von Personen*
- 11.15 – 12.30 Katharina Kraus (Freiburg): *Zwei Arten mentaler Zustände – zwei Arten von Selbstwissen?*
- 12.30 Ende

Link: <https://www.ucf.uni-freiburg.de/think>

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten: office-ets@ucf.uni-freiburg.de.